

Kurpfalz-Gala Weinheim

Die international besetzte Kurpfalz-Gala in Weinheim war am Wochenende der Nabel der Deutschen Leichtathletik. Gleich vierzehn Athleten übertrafen die Normen für die Europameisterschaften in Berlin. Höhepunkte waren dabei die Weitsprungsiege von Stephan Hartmann (LG Nord Berlin) mit 8,20m und Malaika Mhambo (LG Kurpfalz) mit 6,99m. Mitten drin – die Leichtathleten aus dem Zollernalbkreis.

Jan Schenk kam der Normen für die Dt. Meisterschaften über 400m (49,50s) zuletzt schon sehr nahe. In Weinheim versuchte er sich erneut über die Stadionrunde. Das Feld in seinem Zeitlauf lang eng beisammen und kämpfte sich gemeinsam bis zur Ziellinie. Am Ende standen 50,08s und Platz 3 in seinem Zeitlauf zu Buche. Dies entmutigt den jungen Sprinter jedoch nicht. In spätestens 14 Tagen wird er die Norm bei den Landesmeisterschaften erneut angreifen.

Theresa Wagner vom VfL Ostdorf begann den Weitsprungwettbewerb mit 5,37m. Es folgte ein ungültiger Versuch, bevor sich Wagner noch auf die Tagesbestweite von 5,41m steigern konnte. Gern hätte die Ostdorferin noch ein paar Zentimeter zugelegt, doch in einem Feld mit allein 9 Springerinnen über 6 Metern und 3 Europameisterschaftsnormen reichte es erwartungsgemäß nicht zum Endkampf des besten Acht.

Die zwei Zeitläufe über 800m der Frauen dienten dem Veranstalter ein wenig als Spielball in seinem Zeitplan und so kamen die Frauen am Ende auf fast eine Stunde Zeitverzug, bis diese endlich an die Startlinie durften. Trotzdem zeigte sich Kim Penz (TSG Balingen) vom Start weg hellwach. Sie übernahm bereits nach der Startkurve die Führung und legte die erste Runde in flotten 64s zurück. Johanna Schulz (SC Rönau) – bereits mehrfach Mitglied der Dt. Nationalmannschaft - übernahm nach 400m die Führung. Kim Penz konnte jedoch den Kontakt zu Schulz halten und 200m vor Schluss wieder zu ihr aufschließen. Das Verfolgerfeld war nie weit weg, kam aber auch nicht ganz an die beiden Führenden Läuferinnen heran. Es entwickelte sich ein packender Zweikampf über die Zielgerade, bei der beide Athletinnen um jeden Zentimeter kämpften. Am Ende freute sich die Balinger Läuferin über den Sieg bei der Kurpfalz-Gala in Saisonbestzeit von 2:12,20min. Schulz folgte in 2:12,32 wenige Zentimeter dahinter.

Leonie Pflumm (TSG Balingen) ließ sich vom guten Ergebnis ihrer Teamkollegin beflügeln und startete im zweiten Zeitlauf ebenfalls mit einer 64s-Startrunde. Dies war ein flotter Einstieg. Zu flott, denn die U20-Athletin musste dem hohen Anfangstempo auf der zweiten Runde Tribut zollen. Am Ende fehlten mit 2:19,10 min noch 1,9s zur Norm für die Dt. Jugendmeisterschaften.

Für die Balinger war der Wettkampf nach dem Rennen noch lange nicht zu Ende, denn die NADA hatte Kim Penz zur Dopingkontrolle ausgelost. Doch auch diese neue Erfahrung nahm die junge Athletin gelassen – war sie doch auch ein Indiz für das hohe Niveau der Veranstaltung.